

## Rollerfahrer stürzt schwer

**Minden (mt/ame).** Bei einem Zusammenstoß eines Kleinkraftrades mit einem Auto am Dienstag gegen 16.20 Uhr verletzte sich der Rollerfahrer schwer. Er fuhr auf der Hermannstraße stadteinwärts. Als ihm ein Pkw von der Wertstraße kommend entgegenfuhr, erschrak er sich und bremste sein Zweirad stark ab. Er stürzte und rutschte mit seinem Roller gegen den Pkw. Der 38-Jährige erlitt bei dem Sturz schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungswagen in das Klinikum I Minden gebracht. An beiden Fahrzeugen entstanden laut Polizei Sachschäden in Höhe von 2000 Euro. Der Roller musste abgeschleppt werden.

## Radfahrer stößt mit Auto zusammen

**Minden (mt/ame).** Zu einem Zusammenstoß eines Radfahrers und einer Autofahrerin kam es am Montag gegen 11.24 Uhr. Eine 39-jährige Frau fuhr mit ihrem Pkw die Ausfahrt des Parkplatzes „Alte Regierung“ am Klausenwall heraus. Sie wollte nach rechts in Richtung Wesertor einbiegen. In Höhe der Parkplatzausfahrt stieß sie mit einem 52-jährigen Radfahrer zusammen, der unerlaubter Weise auf dem linksseitigen Radweg des Klausenwalls in Richtung Birne unterwegs war. Durch den Unfall erlitt der Radfahrer leichte Verletzungen, an beiden Fahrzeugen entstanden Sachschäden. Die Polizei beziffert den Schaden auf zirka 1100 Euro.

## Ausstellung zu Partnerstädten

**Minden (mt/ame).** Anlässlich der vom 15. bis 17. Juni in Minden stattfindenden Bürgermeisterkonferenz der Partnerstädte stellt sich die Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften Minden (Gefis) in einer neu konzipierten Ausstellung der Öffentlichkeit vor. Die Gefis informiert in der Bürgerhalle des Rathauses über Aufgaben und Ziele des Vereins und ihre mit der Stadt Minden vereinbarte Rolle in der Praxis der Städtepartnerschaften. Darüber hinaus wird über Mindens Partnerstädte informiert. Die Ausstellung wird am Dienstag, 12. Juni, um 15 Uhr eröffnet und kann bis zum 18. Juni während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

## „Treffenergie“ mit neuer Anlaufstelle

**Minden (mt/ame).** Wegen eines Wasserschadens ist das gemeinsame Vertriebscenter „Treffenergie“ von Eon Westfalen Weser und den Stadtwerken Minden in der Obermarktstraße zurzeit geschlossen. Anlaufstelle für Kunden ist vorübergehend das Stadtwerkegebäude an der Schierholzstraße 39. Die Öffnungszeiten sind unverändert: Montag bis Freitag, 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr. Am Freitag, 8. Juni, bleibt das Stadtwerkegebäude aus betrieblichen Gründen geschlossen.

## KURSE KREISWEIT

◆ Das Bildungswerk und Forum hat einen Zusatzkurs Pekip I für im März und April 2007 geborene Kinder eingerichtet. Der Kurs beginnt am Montag, 11. Juni, 9 bis 10.30 Uhr. Außerdem gibt es eine Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren eingerichtet. Der Kurs beginnt am Montag, 6. August, 15 bis 16.30 Uhr und findet an neun Terminen statt. Anmeldung unter Telefon (05 71) 2 60 85, Email: bf@bf-minden.de. (mt/ame)

# Mindener Hafen GmbH feiert 25. Geburtstag

Veranstaltung mit 150 Gästen am Containerterminal / Vorträge und Diskussionen über die Zukunft des Mindener Hafens

Von Friederike Edler

**Minden (fred).** „Zukunft gestalten!“ – die Mindener Hafen GmbH nahm ihr 25-jähriges Bestehen am Mittwoch zum Anlass, den Blick nach vorne zu richten und mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft über die Zukunft des Mindener Hafens als Containerumschlagplatz zu diskutieren.

„Minden, ein Tor zur Welt – Verkehrsdrehscheibe Wasser – Straße – Schiene, Logistikzentrum mit Zukunftsperspektive“, bereits in seiner Begrüßungsrede machte Bürgermeister Michael Buhre die gegenwärtige und zukünftige Bedeutung des Mindener Hafens deutlich. Insbesondere der Containerverkehr habe in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen, erklärte Buhre. Dies sei ein wichtiger Schwerpunkt mit großem Potenzial und solle weiter gefördert werden. „Für dieses Jahr haben wir uns eine Steigerung des Umschlags von 40 bis 50 Prozent vorgenommen.“

Auch Karin Roth, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, bescheinigte dem Containerumschlag in Minden eine positive Zukunft. „Das Potenzial des Mindener Hafens liegt in der Partnerschaft mit den Seehäfen“, erklärte Karin Roth. Der Güterverkehr nehme schneller zu als erwartet, und damit steige auch die Bedeutung der Wasser-



Karin Roth, Hans Jürgen Hansch und Bürgermeister Michael Buhre sprachen über die zukünftigen Entwicklungen des Mindener Hafens. MT-Foto: Otto

straßen. „Die Wasserstraßen haben ein verkehrspolitisches Potenzial, das es zu nutzen gilt“, meinte die Staatssekretärin. Deshalb sei der Containerumschlag das wichtigste Segment, das ausgebaut werden müsse.

Das Ministerium gehe davon aus, dass er sich ausgehend vom Jahr 2004 vervierfachen werde. „Wir haben einen klaren Ausbauplan für die Wasserstraßen

und bereits wichtige Entscheidungen für die Mittelweser beschlossen. Dazu gehören Begründungen, die Anpassung der Strecken und der Ausbau der Schleusen“, erläuterte Roth die Bemühungen seitens der Politik, den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Dabei gehe es in erster Linie um eine vernünftige Vernetzung der See- und Binnenhäfen. „Bis zum Jahr

2009 werden 4,3 Milliarden Euro zusätzlicher Mittel zur Verfügung gestellt, die den einzelnen Verkehrsträgern zugute kommen.“ Für den Mindener Hafen sei ein Planfeststellungsverfahren in Vorbereitung.

Da in Minden die potentiellen Erweiterungsflächen derzeit ausgeschöpft sind, ist ein neues Containerterminal direkt am Mittellandkanal in Planung.

„Mit diesem neuen Containerterminal will Minden seine Chance nutzen, auf Sicht zur Entlastung der norddeutschen Seehäfen beizutragen“, erklärte Bürgermeister Michael Buhre. Um auch auf die Nachfrage derjenigen Güter eingehen zu können, die nicht durch Container umgeschlagen werden können, wird die Kooperation mit umliegenden Häfen angestrebt. „Die Gespräche dafür werden bereits geführt, auch Landesgrenzen-übergreifend“, erläuterte Buhre die weiteren Pläne.

## IHK-Ehrenurkunde für Hans Jürgen Hansch

Auch die neue Schachtschleuse soll in der Zukunft eine wesentliche Rolle in der Hinterlandlogistik spielen. „Im Jahr 2012 ist es vorgesehen, dass die neue Schachtschleuse die Verbindung für Schiffe bis zu 140 Metern Länge und bis zu 12,50 Metern Breite zwischen Weser und Mittellandkanal herstellt.“ Ein außerplanmäßiger Programmpunkt der Jubiläumsfeier war die Ehrung von Hans Jürgen Hansch. Als „Motor für die positive Entwicklung des Hafens“ bezeichnete Karl-Ernst Hunting den Geschäftsführer der Mindener Hafen GmbH und überreichte ihm eine Ehrenurkunde für sein Engagement. Im Anschluss an die einzelnen Vorträge wurde nachmittags eine Podiumsdiskussion mit Referenten aus der Praxis geführt. Eine Rundfahrt auf Mindens Wasserstraßen bildete den Ausklang der Veranstaltung.

## „Löschteich aus Krieg“

Alte Mindener erinnern sich an Bau

**Minden (mob).** Der Betonbau, der unter der abgerissenen Doppelaula gefunden wurde, ist nach Erinnerung alter Mindener etwa 1940 entstanden.

Der Sicherheits- und Hilfsdienst habe in den Kriegstagen mehrere dieser „Löschteiche“ in der Innenstadt angelegt. Auch unter dem Martinikirchhof befinde sich ein solcher, und ebenso unter dem „Allianzhaus“ Ecke Königswall/Königstraße. „Damals war da ja eine

Wiese“, so einer der Leser, die gestern in Anrufen beim MT ihre Erinnerungen mitteilten. Auch die Mitarbeiter der Stadt Minden haben MT-Leser inzwischen informiert. Die waren von der Entdeckung des großen Wasserbehälters beim Abriss überrascht worden.

Nach gegenwärtigen Planungen wird der gewölbte Bau mit Beton verfüllt, dann wird das neue Schulgebäude einfach drübergebaut.

## Das Wetter verstehen

Noch Plätze frei bei Sommerferienspielen

**Minden (mt/ame).** Die Ausstellung „Wetter – verhext – gedeutet – erforscht“, die zurzeit im Mindener Museum gezeigt wird, liefert das Thema für die diesjährigen Sommerferienspiele für Kinder und Jugendliche. Vom 2. bis 6. Juli und vom 9. bis 13. Juli können acht- bis 14-jährige Spannendes rund ums Wetter entdecken. Jeden Vormittag von 10 bis 13 Uhr dreht sich alles um Meteorologen, Bauernregeln und Wetterhexen. Ge-

bastelt werden Wetterstationen. Wolken werden angeschaut und wissenschaftliche Experimente gemacht.

Bei den Abschlussfesten, die in beiden Wochen jeweils am Freitag von 16 bis 17 Uhr stattfinden, werden die jungen Wetterexperten präsentieren, was in der Woche entstanden ist. Wer bei „Alle Wetter“ mitmachen möchte, sollte sich im Museum melden. Einige Plätze sind noch frei. Telefon (05 71) 9 72 40 10.

## 200 Kubikmeter für neuen Weserstrand

**Minden (mt/och).** Der zweite Weserstrand soll am Samstag, 9. Juni, ab 10 Uhr auf Kanzlers Weide am Kilometer 203 entstehen. Um 10 Uhr liefert ein Lastwagen 200 Kubikmeter Sand für einen Strand und ein Beachvolleyball-Feld. Die Weserfreunde bitten die Bevölkerung Mindens und Umgebung mit Schaufeln beim Verteilen des Sandes zu helfen. Offiziell soll der Weserstrand zum Tag der Architektur am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni, eröffnet werden.



**GUTSCHEIN**  
für ein Glas Erdbeerbowle  
am 9. Juni 2007 in der 1. Etage

## hagemeyer erdbeeritag

am 9. Juni '07 mit vielen Aktionen

**Frische deutsche Erdbeeren aus unserer Region von Gartenbau Niemann**

**1. Etage,** Schokoladenbrunnen, Vanille-Eis mit frischen Erdbeeren, Erdbeerbowle, Erdbeermarmelade und Erdbeerwein

**2. Etage,** Cocktailbar mit 6 verschiedenen Erdbeercocktails

Leckere Waffeln mit frischen Erdbeeren im Restaurant, in der 1. Etage, Erdbeer-Prosecco und Erdbeer-Milchshake und an der Café-Bar im Erdgeschoss

Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr geöffnet

**Hagemeyer**

Minden